



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Schule und Sport

| | |
|--------------------|--------------------------------|
| Es informiert Sie: | Kerstin Blut |
| Telefon: | 02104/99-2081 |
| Fax: | 02104/99-842081 |
| E-Mail: | kerstin.blut@kreis-mettmann.de |

Mettmann, den 18.12.2019

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport

Sitzungstermin Donnerstag, den 28.11.2019, 15:03 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Wolfgang Diedrich

Mitglieder

Ulrich Anhut
Karl-Heinz Bruser
Ernst Buddenberg
Torsten Cleve
Felix Freitag
Karl-Heinz Göbel
Anne Gronemeyer
Rainer Hübinger
Ingmar Janssen
Rainer Köster
Martina Köster-Flashar
Gerd Lungen
Annette Mick-Teubler
Andreas Seidler
Renate Theis
Dietmar Viehöver

Verwaltung

Bernadette Becker
Kerstin Blut
Anja Büttner
Teresa Garschagen
Ulrike Haase

Gabriele Jaeger
Florian Leckebusch
Verena Meinhold
Christian Schölzel
Sandra Schramm
Martina Siebert
Melanie Unland
Yannick van Helden
Nicola Walther

Gäste

Heidi Abbenhaus
Erhardt Bärwolf
Wolfgang Behrendt
Petra Bertelsmeiser
Frank Flanze
Anke Habermeier
Bernd Jordan
Greta Kämmer
Ulrike Kautz
Heike Meis
Monika Mulders
Bernhard Schidelko
Peter Schwafferts

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.09.2019
3. Informationen der Verwaltung
4. Besetzung der schulfachlichen Aufsicht 40/038/2019
5. Besetzung von Schulleiterstellen 40/036/2019
- Förderzentrum Mitte
6. Haushalt 2020/2021 20/049/2019

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 7. | Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte - Zwischenbilanz der zweiten Förderphase | 40/035/2019 |
| 8. | Aktuelle Daten der Amtlichen Schulstatistik zum 01.10.2019 | 40/037/2019 |
| 9. | Schulentwicklungsplanung - Sachstandsbericht Gebäudemasterplan | 40/039/2019 |
| 10. | Nachträge | |
| 10.1. | Ausstellungen „ECHT STARK“, „ECHT KRASS“ und „Echt mein Recht“ Hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2019 | 40/040/2019 |

Nicht öffentlicher Teil

11. Informationen der Verwaltung
12. Nachträge

Öffentlicher Teil

| |
|-------------------------------------|
| Zu Punkt 1: Formalien |
|-------------------------------------|

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit des Ausschusses fest. Frau Klaus sowie Herr Winkel, Untere Schulaufsicht, sind entschuldigt. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Tagesordnung wurde um einen Antrag der SPD-Fraktion mit dem Punkt 10.1 erweitert. Die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung festgestellt.

Als Berichterstatter im Kreistag wird Herr Hübinger von der SPD-Fraktion benannt.

| |
|---|
| Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.09.2019 |
|---|

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.09.2019 wird einstimmig und ohne Änderung genehmigt.

| |
|--|
| Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung |
|--|

Die Übersicht mit den Informationen der Verwaltung wird als Tischvorlage ausgelegt und ist der Niederschrift beigelegt.

Frau Haase erinnert an den Besichtigungstermin am Campus Sandheide am 29.11.2019 um 14:00 Uhr und bekräftigt die Einladung an alle Ausschussmitglieder.

Herr Leckebusch stellt sich als neuer Mitarbeiter im Regionalen Bildungsbüro kurz persönlich im Ausschuss vor.

Als weitere Tischvorlage wurde ein Flyer zum Thema „Akquise von Lehrkräften“ ausgelegt. Dieser Flyer wird ebenfalls der Niederschrift beigelegt.

| |
|--|
| Zu Punkt 4: Besetzung der schulfachlichen Aufsicht - Vorlage Nr. 40/038/2019 |
|--|

Frau Meis tritt die Nachfolge von Frau Völker an. Sie stellt sich dem Ausschuss kurz persönlich vor. Herr Diedrich und Frau Haase überreichen einen Blumenstrauß als Willkommensgruß.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

| |
|--|
| Zu Punkt 5: Besetzung von Schulleiterstellen - Förderzentrum Mitte - Vorlage Nr. 40/036/2019 |
|--|

Das Verfahren zur Besetzung der Schulleitungsstelle am Förderzentrum Mitte ist beendet. Frau Habermeier wurde im November zur Schulleiterin ernannt. Sie stellt sich in der Sitzung kurz persönlich vor. Ihr werden als Willkommensgruß Blumen vom Vorsitzenden und der Schuldezernentin überreicht.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

| |
|--|
| Zu Punkt 6: Haushalt 2020/2021 - Vorlage Nr. 20/049/2019 |
|--|

Alle Anträge und Anfragen der Fraktionen zum Haushalt bzw. Änderungsanträge der Verwaltung liegen als Tischvorlage nach Produkten sortiert vor.

Herr Diedrich erklärt, dass die Änderungsanträge bei den jeweiligen Produkten zur Beratung und Beschlussfassung anstehen. Über jeden Antrag ist gesondert abzustimmen, ebenso über jedes Produkt.

Auf Nachfrage von Herrn Köster bestätigt Frau Haase, dass der Ausschuss für Schule und Sport eine Beschlussempfehlung fasst und die weiteren Beschlüsse zum Haushalt in Kreis-ausschuss und Kreistag erfolgen.

Der Ausschussvorsitzende ruft die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Schule und Sport fallende Produkte nacheinander einzeln auf.

Die in Zuständigkeit des Ausschusses für Schule und Sport fallenden Produkte werden wie folgt angenommen:

011401 Lehrpersonal und Schulrecht

Bei einer Enthaltung der Fraktion DIE LINKE einstimmig angenommen.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Zu diesem Produktbereich liegt eine **Anfrage der SPD-Fraktion** vor.

Frage

Für die kommenden Jahre wurde von der Bundesregierung der Digitalpakt beschlossen. Auch der Kreis Mettmann profitiert mit ca. 2,6 Mio. € in den nächsten Jahren. Für wann werden diese Mittel etatisiert?

Die Verwaltung hat für den Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung einen Veränderungsantrag gestellt. Der Änderungsantrag liegt dem Ausschuss für Schule und Bildung nachrichtlich vor.

Herr Janssen erklärt, dass die Anfrage damit beantwortet ist.

030101 Berufskolleg Hilden

Einstimmig angenommen.

030102 Berufskolleg Neandertal, Mettmann

Einstimmig angenommen.

030103 Adam-Joseph-Cüppers Berufskolleg, Rtg.

Einstimmig angenommen.

030104 Berufskolleg Niederberg , Velbert

Einstimmig angenommen.

Zu diesem Produkt liegt eine Anfrage der SPD-Fraktion vor:

Frage

Für das Berufskolleg in Velbert werden für 2020 ff stark ansteigende Schülerzahlen prognostiziert. Womit wird diese Prognose begründet?

Frau Haase erläutert, dass es keinen „märchenhaften“ Schüleranstieg gibt.

030201 Helen-Keller-Schule, Ratingen

Einstimmig angenommen.

030202 Schule am Thekbusch, Velbert

Einstimmig angenommen.

030203 Schule an der Virneburg, Langenfeld

Einstimmig angenommen

030204 Schule im Neandertal (ehemal Förderzentrum West)

Zu diesem Produkt liegen folgende Veränderungsanträge vor:

Antrag der SPD-Fraktion zu Schulsportfesten:

| Produkt | | | | | |
|----------------|--|---------|---------|---------|--------------------|
| Produktbereich | 03 Schulträgeraufgaben | | | | |
| Produkt | 030204 Förderzentrum West | | | | |
| Ergebnisplan | | | | | |
| Seite | 565 | | | | |
| Zeile | 13 | | | | |
| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| HH-Ansatz* | 767.500 | 901.100 | 926.100 | 952.200 | 952.700 |
| Ansatz (neu)* | 769.500 | 903.100 | 928.100 | 954.200 | 954.700 |
| Differenz* | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| | (Finanzplan stimmt mit Ergebnisplan überein) | | | | *alle Angaben in € |

Begründung

Im letzten Schulausschuss berichtete eine Schulleiterin auf Nachfrage, dass die Förderzentren keine Kinder zu gemeinsamen Sportfesten mit anderen Schulen senden. Sie führte aus, dass die Förderkinder keine Chancen hätten, sportlich mitzuhalten und dass dadurch die Frustration die Freude an der Bewegung überdecken würde.

Die SPD –Fraktion wünscht sich jedoch, dass die Möglichkeit für alle Kinder besteht, ein Sportfest zu erleben. Im Haushalt konnte keine entsprechende Summe für Sportfeste bei Förderzentren gefunden werden

Für alle Förderzentren sollen jeweils 2000 Euro, in Summe also für vier Förderzentren 8000 Euro, veranschlagt werden mit dem Zweck, davon Sportfeste für die Kinder der Förderzentren zu veranstalten. Es soll im nächsten Jahr berichtet werden, ob die Summe auskömmlich war.

Gleichzeitig soll im nächsten Jahr berichtet werden, ob die vorgesehenen Summen für die Sportfeste bei den Schulen für Geistige Entwicklung ausreichend sind.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Kreismeisterschaften

| Produkt | | | | | |
|----------------|--|---------|---------|---------|--------------------|
| Produktbereich | 03 Schulträgeraufgaben | | | | |
| Produkt | 030204 Förderzentrum West | | | | |
| Ergebnisplan | | | | | |
| Seite | 565 | | | | |
| Zeile | 13 (Aufwand) | | | | |
| Sperrvermerk | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein | | | | |
| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| HH-Ansatz* | 767.500 | 901.100 | 926.100 | 952.200 | 952.700 |
| Ansatz (neu)* | 768.750 | 902.350 | 927.350 | 953.450 | 953.950 |
| Differenz* | 1.250 | 1.250 | 1.250 | 1.250 | 1.250 |
| | (Finanzplan stimmt mit Ergebnisplan überein) | | | | *alle Angaben in € |

Herr Janssen erklärt, dass über den Bericht einer Schulleiterin im letzten Ausschuss ersichtlich wurde, dass die Schülerschaft der Förderzentren nicht mehr an den Kreisschulsportwettkämpfen teilnehmen, da die mangelnde Chance des sportlichen Mithaltens nicht gegeben sei und Frustration die Freude an der Bewegung überdecken würde. Für diese Schülerschaft wünsche sich die SPD-Fraktion ein niederschwelliges Angebot für ein Sportfest, damit die Freude an Spiel und Sport zurückkehrt.

Frau Walther erklärt, dass mit den Schulleitungen noch keine Konzeption erarbeitet wurde und es für die Planungen förderlich sei, wenn noch keine Vorgaben bzgl. bestimmter Sportarten gemacht würden.

Frau Kautz erläutert auf Nachfrage, dass sich die Förderzentren sehr gut einen sportlichen Wettkampf im Sinne von „Spiele ohne Grenzen“ vorstellen können. Haushaltsmittel würden für die Fahrten zu den Sportstätten, Platzmieten und Pokale benötigt.

Im weiteren Verlauf der Diskussion erklären sich die Vertreterinnen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN damit einverstanden ihren Antrag zu den Kreismeisterschaften zurückzuziehen, da beide Anträge in die gleiche Richtung zielen.

Herr Janssen schlägt vor, die beantragten Haushaltsmittel von beiden Anträgen pro Förderzentrum zu bündeln und jeweils 3.250 € zu veranschlagen.

Der erweiterte Antrag der SPD-Fraktion wird einstimmig angenommen.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN:

| | | | | | |
|-----------------------|--|-------------|-------------|-------------|---------------------------|
| Produkt | | | | | |
| Produktbereich | 03 Schulträgeraufgaben | | | | |
| Produkt | 030204 Förderzentrum West | | | | |
| Ergebnisplan | | | | | |
| Seite | 565 | | | | |
| Zeile | 13 (Aufwand) | | | | |
| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| HH-Ansatz* | 767.500 | 901.100 | 926.100 | 952.200 | 952.700 |
| Ansatz (neu)* | 768.100 | 901.700 | 926.700 | 952.800 | 953.300 |
| Differenz* | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| | (Finanzplan stimmt mit Ergebnisplan überein) | | | | <i>*alle Angaben in €</i> |

Begründung
 Die Verwaltung wird beauftragt, auf Kreisebene einen Vorlesewettbewerb für die Schülerinnen und Schüler der vier Förderzentren zu initiieren und durchzuführen.
 Lesen gehört zu den unverzichtbaren Kernkompetenzen einer jeden Schülerin bzw. eines jeden Schülers. Die intensive Beschäftigung mit Kinder- und Jugendliteratur vermittelt Freude am Lesen und verhilft zu Erfolgserlebnissen, von denen alle Unterrichtsfächer profitieren.
 Die Kosten von ca. 2400 € jährlich werden anteilig auf alle vier Förderzentren umgelegt.

Im Verlauf der Diskussion betonen die Antragstellerinnen, dass der Antrag nicht darauf abzielt, dass die Verwaltung den kreisweiten Vorlesewettbewerb zurückholt. Vielmehr soll es der Schülerschaft der Förderzentren ermöglicht werden in einer „geschützten Umgebung“ ihre Lesekompetenz zu messen bzw. die Freunde am Vorlesen und eigenen Lesen zu entdecken.

Auf Nachfrage erklärt Frau Habermeier, dass sich die Förderzentren bereits intensiv mit der Gestaltung eines Vorlesetages beschäftigen und man sich über eine Unterstützung für diesen Tag sehr freuen würde. Die Verwaltung würde diesbezüglich nicht mit zusätzlichen Aufgaben betraut.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN:

| | | | | | |
|---|--|-------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Produkt | | | | | |
| Produktbereich | 03 Schulträgeraufgaben | | | | |
| Produkt | 030204 Förderzentrum West | | | | |
| Ergebnisplan | | | | | |
| Seite | 565 | | | | |
| Zeile | 13 (Aufwand) | | | | |
| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| HH-Ansatz* | 767.500 | 901.100 | 926.100 | 952.200 | 952.700 |
| Ansatz (neu)* | 878.700 | 1.015.100 | 1.042.100 | 1.070.200 | 1.072.700 |
| Differenz* | 111.200 | 114.000 | 116.000 | 118.000 | 120.000 |
| | (Finanzplan stimmt mit Ergebnisplan überein) | | | <i>*alle Angaben in €</i> | |
| Begründung | | | | | |
| In allen Schulformen ist, nicht zuletzt wegen des ab 2025 geltenden Rechtsanspruches, in den letzten Jahren eine deutliche Entwicklung hin zur Ganztagschule zu erkennen. Dies gilt auch für Förderschulen. Um auch unsere Schülerschaft an den vier Förderzentren bei ihrer täglichen schulischen Arbeit zu unterstützen, ist es unerlässlich, jeder Schülerin und jedem Schüler ein warmes Mittagessen zu ermöglichen, unabhängig vom Einkommen der Eltern. | | | | | |

Frau Gronemeyer plädiert dafür, den Kindern im Ganztag ein warmes Mittagessen zu ermöglichen. Ein Ganztagsbetrieb ohne warmes Mittagessen kann ihrer Ansicht nach nicht funktionieren.

Frau Mick-Teubler führt aus, dass aus ihrer Sicht eine Kostenübernahme von ca. 50 € für Eltern zumutbar sei und es zudem die Möglichkeit gebe, Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für diese Zwecke zu erhalten. Bezüglich der verbindlichen Ganztagsbetreuung komme dieser Antrag zu früh.

Frau Haase spricht ebenfalls ihre Bedenken aus. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund eine halbe Millionen Euro und im Hinblick auf die Finanzierung der Förderschulen über die Teilkreisumlage sei das ein sehr heikles Thema. Dies müsse in jedem Fall mit der Kreisgemeinschaft vorab beraten und gemeinsam erörtert werden. Sie könne daher nicht empfehlen diesen Beschluss zu fassen.

Bei 5 Gegenstimmen der SPD-Fraktion, 6 Gegenstimmen der CDU-Fraktion und 1 Gegenstimme der UWG-ME wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung zu dem Produkt 030204:

Bei zwei Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einstimmig angenommen.

030205 Förderzentrum Süd

Für alle Förderzentren liegen gleichlautende Anträge vor. Die Ausschussmitglieder sind sich daher einig, dass die Abstimmungsergebnisse zu den Anträgen des Produktes 030204 sowie das Gesamtabstimmungsergebnis zu dem Produkt selbst, für alle Förderzentren gleichermaßen gelten.

030206 Förderzentrum Nord

Für alle Förderzentren liegen gleichlautende Anträge vor. Die Ausschussmitglieder sind sich daher einig, dass die Abstimmungsergebnisse zu den Anträgen des Produktes 030204 sowie das Gesamtabstimmungsergebnis zu dem Produkt selbst, für alle Förderzentren gleichermaßen gelten.

030207 Förderzentrum Mitte

Für alle Förderzentren liegen gleichlautende Anträge vor. Die Ausschussmitglieder sind sich daher einig, dass die Abstimmungsergebnisse zu den Anträgen des Produktes 030204 sowie das Gesamtabstimmungsergebnis zu dem Produkt selbst, für alle Förderzentren gleichermaßen gelten.

Frau Haase weist der Form halber darauf hin, dass der Veränderungsantrag der Verwaltung zu diesem Förderzentrum nun automatisch ebenfalls positiv entschieden wurde. Seitens der Ausschussmitglieder erhebt sich diesbezüglich kein Widerspruch.

030301 Schülerbeförderung

Einstimmig angenommen.

030302 Bildungsberatung und Schulentwicklung

Einstimmig angenommen.

030303 Medienzentrum

Einstimmig angenommen.

030304 Bildungsnetzwerk / Übergang Schule-Beruf

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Frage

Die Verwaltung weist in ihren Ausführungen darauf hin, dass voraussichtlich ab 2021 keine Projektgelder mehr für den Bereich Bildungskoordination für Neuzugewanderte eingenommen werden können, man jedoch das Projekt fortführen wolle. Wir bitten daher um Aufschlüsselung der veranschlagten und eingestellten Gelder und Personalkosten für dieses Projekt für 2020, 2021 und folgende.

Weitergehende Anträge ggf. auch im Stellenplan behält sich die Fraktion vor.

Die Verwaltung erklärt, dass die Bildungskoordination bisher im Rahmen eines refinanzierten Projektes mit Stellen für Zeitverträge wahrgenommen wurde. Durch die geplante Verstetigung des Projektes hat die Verwaltung im Hinblick auf das Auslaufen des Förderzeitraumes die Fortführung der Aufgaben der Bildungskoordination im Stellenplan empfohlen. Entsprechend wurden Mittel eingeplant.

Die Anfragenden erklären ihre Anfrage hiermit als beantwortet.

Abstimmung zu dem Produkt 030304:

Bei einer Enthaltung der Fraktion DIE LINKE einstimmig angenommen.

030305 Schulsozialarbeit

Anfrage der SPD-Fraktion:

Frage

Die Schulsozialarbeit wird ab dem Jahr 2021 auf 0 zurückgesetzt. Gibt von Seiten der Landesregierung bereits Signale, dass die Landesförderung fortgesetzt wird?

Die Verwaltung erklärt, dass eine Nachfrage beim fachlich zuständigen Bereich der Bezirksregierung keine neuen Erkenntnisse ergeben hat. Die Schulsozialarbeit wird verwaltungsseitig als langjährig etabliert eingeschätzt, so dass es als nicht sehr wahrscheinlich angesehen wird, dass diese Förderung wegfallen könnte.

Abstimmung zu dem Produkt 030305:

Einstimmig angenommen.

080101 Sportförderung

Anfrage der CDU-Fraktion:

Frage

Mit dem Förderprogramm "Moderne Sportstätte" unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen die Sportvereine und Sportverbände im Land. Zur Behebung des massiven Modernisierungs- und Sanierungsstaus bei Sportstätten stehen mit dem Sportstättenförderprogramm insgesamt 300 Millionen Euro zur Verfügung, von denen Sportvereine und -verbände profitieren können. Das Projekt zielt konkret auf die Modernisierung und Sanierung von Sportstätten, die sich im Eigentum von Sportvereinen oder -verbänden befinden beziehungsweise gepachtet oder langfristig gemietet sind. Vor diesem Hintergrund bitten wir um Auskunft bzw. Prüfung, ob auch Sportstätten im Kreis Mettmann über den Kreissportbund von diesem Programm profitieren können.

Herr Göbel erläutert, dass es zum erstem Mal ein Programm gäbe, wovon Vereine profitieren können. Allerdings bereite der Eigenanteil, der zwischen 10 und 50 Prozent der Gesamtkosten liege, einigen Vereinen finanzielle Probleme und man suche nach Kompensationsmöglichkeiten. Frau Haase erklärt, dass der Kreis nicht in die Gebäude Dritter investieren könne.

Herr Bruser erklärt die Verfahrensweise bezüglich der Antragstellung und erläutert die Situation im Kreisgebiet Mettmann. Er sagt zu, dem Schulausschuss zu gegebener Zeit über den weiteren Verlauf des Umgangs mit dem Förderprogramm im Kreis Mettmann zu berichten. Dies werde erst möglich sein, wenn der Zuwendungsbescheid der NRW-Bank vorliege.

Frau Köster-Flashar macht darauf aufmerksam, dass zu befürchten sei, dass das Förderprogramm extrem schnell überzeichnet sein wird.

Abstimmung zum Produkt 080101:

Einstimmig angenommen.

GESAMTABSTIMMUNG

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den vorliegenden Haushaltsentwurf für die Haushaltsjahre 2020/2021 – soweit er in seine Zuständigkeit fällt – zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss, den Entwurf mit den beratenen Änderungen zuzustimmen und an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Bei zwei Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einstimmig angenommen

| | |
|--------------------|--|
| Zu Punkt 7: | Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte - Zwischenbilanz der zweiten Förderphase - Vorlage Nr. 40/035/2019 |
|--------------------|--|

Frau Haase führt aus, dass zu diesem Tagesordnungspunkt die Arbeitshilfe „Neuzugewanderte im Übergang Schule-Beruf“ zur Mitnahme ausgelegt wurde. Diese Arbeitshilfe wurde komplett überarbeitet und in ein „neues Gewand“ gekleidet.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

| | |
|--------------------|---|
| Zu Punkt 8: | Aktuelle Daten der Amtlichen Schulstatistik zum 01.10.2019 - Vorlage Nr. 40/037/2019 |
|--------------------|---|

Frau Haase erklärt hierzu, dass die Prognosezahlen durch die tatsächliche Entwicklung in diesem Jahr voll bestätigt werden.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

| | |
|--------------------|---|
| Zu Punkt 9: | Schulentwicklungsplanung - Sachstandsbericht Gebäudemasterplan - Vorlage Nr. 40/039/2019 |
|--------------------|---|

Frau Haase informiert, dass aus den Gesprächen mit den kreisangehörigen Städten immer wieder mit Sorge die finanziellen Auswirkungen der anstehenden Planungen hinterfragt wird.

Erst wenn feststeht, ob der Kreis kaufen oder weiter mieten wird, kann ein konkretes Zukunftsszenario für alle Förderschulen entwickelt werden. Die größte Raumnot wird durch die Aufstellung der Schulfertigbaumodule in Velbert und Ratingen zumindest zeitweise abgefangen.

Das in Kürze erwartete Gutachten wird zunächst durch die beteiligten Fachbereiche ausgewertet und dem Verwaltungsvorstand vorgestellt. Über die weitere Entwicklung wird im Ausschuss berichtet.

Frau Haase spricht über die zeitliche Entwicklung ihre Enttäuschung aus, da sie hoffte, erste Ergebnisse in dieser Sitzung präsentieren zu können. Dies habe sich jedoch als schwierig erwiesen, da die notwendigen Gespräche nicht in dem angedachten Zeitfenster erfolgen konnten und abschließende Aussagen zu Kauf oder Miete ebenfalls noch nicht flächendeckend vorliegen.

Frau Haase betont auf Nachfrage von Herrn Köster, dass die Begutachtung für sämtliche Förderschulen gilt.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

| |
|-------------------------------|
| Zu Punkt 10: Nachträge |
|-------------------------------|

| |
|---|
| Zu Punkt 10.1: Ausstellungen „ECHT STARK“, „ECHT KRASS“ und „Echt mein Recht“ Hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2019 - Vorlage Nr. 40/040/2019 |
|---|

TOP 10.1 Anfrage SPD

Frau Siebert weist darauf hin, dass die Verwaltung im Rahmen einer Prüfung auch vergaberechtliche Aspekte zu berücksichtigen habe.

Beschluss:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Ausstellungen „ECHT STARK“, „ECHT KRASS“ und „Echt mein Recht“ in den Schulen des Kreises eingesetzt werden können.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| |
|---|
| Da diese Sitzung für die scheidende Schuldezernentin die letzte Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport dargestellt, dankt Herr Diedrich Frau Haase im Namen aller Ausschussmitglieder für die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit und überreicht einen Blumenstrauß. Die Sprecher der Schulleitungen schließen sich diesen Dankesworten an. Frau Kautz überreicht, im Namen der Förderschulen, Frau Haase ein kleines Geschenk für den heimischen Garten. Herr Schwafferts verabschiedet sich, stellvertretend für alle vier Berufskollegs, ebenfalls mit großem Dank von Frau Haase und überreicht ihr einen „italienisch geprägten“ Präsentkorb. Frau Haase bedankt sich sehr für diese wertschätzenden Abschiedsworte und freut sich, dass sie die Anwesenden zur offiziellen Abschiedsfeier am 10.01.2020 im Kreishaus begrüßen darf. |
|---|

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:31 Uhr

gez.
Wolfgang Diedrich

gez.
Kerstin Blut